

Abschlussprüfung

**für Auszubildende in den
Ausbildungsberufen der
Geoinformationstechnologie**



Prüfungsausschuss
für Ausbildungsberufe
in der Geoinformationstechnologie

Prüfungs-Nr.

Prüfungstermin: 9. Mai 2016
Prüfungsbereich 5: Wirtschafts- und Sozialkunde
Lösungsfrist: **60 Minuten** / verbrauchte Zeit _____ min.

Erlaubte Hilfsmittel: keine

Gesamtpunktzahl: **100 Punkte**

Es wird bescheinigt, dass der Prüfling die Aufgaben in der angegebenen Zeit ohne fremde Hilfe und ohne Benutzung anderer als der erlaubten Hilfsmittel bearbeitet hat.

Koblenz

9. Mai 2016

Unterschrift des Aufsichtführenden

Viel Erfolg! 😊

Aufgabe 1

Am 13. März dieses Jahres wurden in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) verschiedene Parlamente gewählt.

1.1. In welchen Ländern wurde gewählt?

3 Punkte

1.2. Warum hatten Sie zwei Stimmen?

5 Punkte

1.3. Warum wurde dieses Datum im Vorfeld als wichtig für die Machtverhältnisse im Bund bezeichnet?

5 Punkte

1.4. Nennen Sie in aufsteigender Fraktionsgröße die Parteien, die im neuen Landtag von Rheinland-Pfalz vertreten sind.

5 Punkte

1.5. Erläutern Sie den Begriff „5 Prozent Klausel“

2 Punkte

Aufgabe 2

Die Bundesrepublik wird als föderaler Staat bezeichnet und die politischen Kompetenzen wurden in der demokratischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland aufgeteilt.

2.1. Erläutern Sie den Begriff föderal.

6 Punkte

2.2. Im Gesetzgebungsprozess ist die Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern festgelegt. Wie heißen diese Gesetzgebungen und benennen Sie wer dafür zuständig ist.

4 Punkte

2.3. Nennen Sie **jeweils zwei** Bereiche, in denen der Bund und in denen die Länder für die Gesetzgebung zuständig sind.

4 Punkte

2.4. Benennen Sie die drei Säulen der Gewaltenteilung und beschreiben Sie, warum diese im Grundgesetz verankert wurden.

6 Punkte

Aufgabe 3

Die Bundeswehr wird in der Presse im Gegensatz zu vielen Staaten immer als Parlamentsarmee bezeichnet.

Was heißt das, und warum ist das so?

5 Punkte

Aufgabe 4

Die Bundesrepublik ist ein Sozialstaat. Das wichtigste Element ist die gesetzliche Sozialversicherung.

4.1. Welche Versicherungen gehören dazu?

5 Punkte

4.2. Wer ist gesetzliches Mitglied in diesen Versicherungen?

5 Punkte

4.3. Wer ist kein gesetzliches Mitglied in den Sozialversicherungen, und warum?

5 Punkte

4.4. Die Finanzierung der Sozialversicherungen basiert auf dem Umlageverfahren. Erläutern Sie dieses Verfahren.

5 Punkte

Aufgabe 5

Die Flüchtlingsdebatte hat in Deutschland seit Herbst 2015 erhebliche Anstrengungen bezüglich der Aufnahme und Integration verursacht.

5.1 Wo ist das Asylrecht in der Bundesrepublik Deutschland verankert?

2 Punkte

5.2. Welche anderen Grundrechte gibt es? Zählen Sie **drei** verschiedene Grundrechte auf!

6 Punkte

5.3. Nennen Sie **drei** Herkunftsländer aus denen Asylsuchende überwiegend kommen. Beschreiben Sie warum nicht jeder Asyl bekommt.

6 Punkte

5.4. Diskutieren Sie das pro und contra, das eine dauerhafte Integration von Flüchtlingen mit sich bringt!

6 Punkte

Aufgabe 6

6.1 Der 16-jährige Auszubildende Georg Genau kauft sich von seiner ersten Ausbildungsvergütung eine neue Spielkonsole für 298,00€. Seine Mutter ist damit nicht einverstanden und fordert ihn auf, die Ware an den Händler zurückzugeben. Nehmen Sie zu dem o. g. Fall begründet Stellung!

5 Punkte

6.2. Wie ist die Geschäftsfähigkeit folgender Personen?

- a) eines 12-jähriger Jugendlicher
- b) eines 6 jährigen Kindes
- c) eines 18- jährigen Erwachsenen

6 Punkte

6.3. Wann ist man rechtsfähig?

4 Punkte